

VI.

Kleinere Mitteilungen.

1. Die Königlich Sächsische Kommission für Geschichte im Jahre 1900.

Von Hubert Ermisch.

Am 12. Dezember v. J. fand in Leipzig die fünfte ordentliche Jahresversammlung der Königlich Sächsischen Kommission für Geschichte unter Vorsitz Seiner Excellenz des Herrn Kultusministers Dr. von Seydewitz statt.

Der Bestand der Kommission hat sich im Laufe des verflossenen Jahres nur insofern geändert, als sie durch die Ernennung des Professor Dr. Schmarsow in Leipzig und des Direktors der Königlichen Gemäldegalerie in Dresden, Geh. Hofrat Professor Dr. Woermann, zu ordentlichen Mitgliedern um zwei Kunsthistoriker verstärkt wurde. Der Tod des verdienten Geschichtsforschers Hofrat Professor Dr. Flathe¹⁾ hatte keinen Einfluß auf die Kommission, da Flathe bereits in der Hauptversammlung 1899 aus Gesundheitsrücksichten seinen Austritt erklärt hatte.

Von den in Angriff genommenen Veröffentlichungen der Kommission sind im Laufe des Jahres 1900 erschienen: der erste Band der Politischen Korrespondenz des

¹⁾ Vergl. außer meinen Nachruf in dieser Zeitschrift XXI, 160 ff. noch Angermann im Bericht über die zehnte Jahresversammlung des Sächsischen Gymnasiallehrervereins (Leipzig 1900) S. 43 ff., W. Lippert in Deutsche Geschichtsblätter I (1900), 223 ff., [Scheffel] in der Leipziger Zeitung 1900 Nr. 75 S. 1369 und vor allem den warm empfundenen Nachruf von Herm. Peter im Ecce der Fürstenschule zu Meissen 1900 S. 1 ff.